

Protokoll der 31. Delegiertenversammlung

Datum: 23. März 2022
Zeit: 16 – 17.05 h
Ort: Zentrum Chilematt, Steinhausen

Traktanden

1. Begrüssung

Ingrid Hieronymi, Co-Präsidentin ad interim, heisst alle Anwesenden herzlich willkommen und dankt für das Erscheinen. Nach zweijähriger Pause in Zusammenhang mit COVID ist es sehr erfreulich, dass wieder ein physisches Treffen möglich ist.

Speziell begrüsst werden als Gäste Frau Esther Haas, Kantonsratspräsidentin Zug, Herr Andreas Hostettler, Regierungsrat des Kantons Zug, und Frau Christine Blättler, Präsidentin SOVOKO. Auch Herr Joachim Eder, Mitglied KSVZ und ehemaliger Ständerat, wird namentlich begrüsst.

Frau Esther Haas, Kantonsratspräsidentin Zug, dankt für den Einsatz des KSVZ für die ältere Generation, zu der sie seit kurzem als Pensionärin ebenfalls gehört und ermutigt den Verband, sich in der Politik vermehrt bemerkbar zu machen. Um sich noch mehr Gehör zu verschaffen, empfiehlt sie dem KSVZ, sich neu auch im Bereich von Social Media einzubringen.

Regierungsrat Andreas Hostettler ergreift ebenfalls das Wort. Er hofft auf die Mitarbeit des KSVZ bei der Bewältigung des anstehenden Flüchtlingsstroms aus der Ukraine. In welcher Form dies sein kann, wird sich zeigen.

Christine Blättler-Müller Präsidentin Sovoko der Zuger Gemeinden bedankt sich für die Mitarbeit des KSVZ in verschiedenen gemeindlichen Gremien und die Teilnahme an einzelnen SOVOKO-Sitzungen. Sie hofft, dass die Zusammenarbeit zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts verstärkt werden kann.

Die Einladung wurde ordnungsgemäss vier Wochen vor der Delegiertenversammlung versandt. Es werden keine Änderungen der Traktandenliste verlangt. Es sind 19 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, womit die Versammlung bei derzeit insgesamt 86 Mitgliedern beschlussfähig ist. Das absolute Mehr beträgt 10.

Es werden Fotos von der Versammlung gemacht, die eventuell veröffentlicht werden. Dagegen werden keine Einwendungen erhoben.

2. Wahl der Stimmenzähler

Margrit Renggli wird als Stimmenzählerin einstimmig gewählt.

3. Protokoll Delegiertenversammlung 2021

Es werden keine Bemerkungen zum Zirkularbeschluss, welches als Protokoll der Delegiertenversammlung 2021 gilt, angebracht. Das Protokoll, das am 12. Mai 2021 an die Mitglieder versandt wurde, wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidiums 2021

Der von den beiden interimistischen Co-Präsidentinnen verfasste Jahresbericht 2021 wurde ebenfalls versandt, weshalb auf das Verlesen verzichtet wird. Ingrid Hieronymi spricht ihren Dank aus für die Rückmeldungen auf die Mitgliederversammlung vom 11. November 2021. Der Organisationsentwicklungsprozess des Verbands ist in verschiedenen Punkten an den erhaltenen Input angepasst worden.

Der Jahresbericht des Präsidiums wird einstimmig angenommen.

Speziell erwähnt wird die kürzlich zugesagte Spende der Zuger Kantonalbank über CHF 8'000. Der KSVZ ist ausgewählt worden, weil er gemeinnützig tätig ist und einen grossen Einsatz zum Wohl der Zuger Seniorinnen und Senioren leistet. Dieser Beitrag ermöglicht es, die Publikumsveranstaltungen im laufenden Jahr attraktiv zu gestalten.

5. Jahresrechnung 2021 / Revisorenbericht / Déchargeerteilung an Finanzverantwortliche und Vorstand

Doris Pauchard, Finanzverantwortliche, erläutert die Jahresrechnung 2021 und weist spezifisch auf einzelne Punkte hin. Die Rechnung 2021 weist einen Verlust von CHF 1'707.05 aus.

In Abwesenheit der Revisoren verliest Ursula Steinauer den Revisionsbericht, der durch die beiden Revisoren Thomas Hürlimann und Beat Herrmann erstellt und unterschrieben wurde.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden durch die Versammlung einstimmig genehmigt und dem gesamten Vorstand wird Décharge erteilt. Ein Dank für die geleistete Arbeit geht an Doris Pauchard.

6. Jahresprogramm 2022

Mirjam Gieger, Co-Präsidentin ad interim, präsentiert das Programm für das Jahr 2022. Es werden Tischrundengespräche mit Leitenden der Organisationen im Altersbereich ins Auge gefasst. Die Vernetzung mit Partnerorganisationen bildet dabei einen Schwerpunkt. Durch die Teilnahme an möglichst vielen Networking-Anlässen ist der Vorstand bestrebt, die Vernetzung zu verstärken.

Mitgewirkt wird unter anderem in folgenden Projekten und Gremien: WIA Baar, Fachkommission Baar, Arbeitsgruppe Projekt Zug+ der Direktion des Innern, Verein Gesundheit und Mitorganisation der Gesundheitstage vom 3./4. Juni. In die Gesundheitstage wird seitens KSVZ ein Event integriert zum Thema „Partnerschaft, Dating und Sexualität im Alter“. Eine weitere Veranstaltung ist für den September geplant. Diese soll in Form eines Polittalks zum Thema „Wohnen im Alter“ durchgeführt werden.

Da die bisherigen wiederkehrenden Lotteriefondsbeiträge des Kantons Zug gestrichen worden sind, wird inskünftig das projektbezogene Fundraising intensiviert.

Des Weiteren orientiert Mirjam Gieger, dass das Forum als Printmedium durch einen digitalen Newsletter ersetzt wird. Anfänglich soll der Newsletter per Post an diejenigen Mitglieder verschickt werden, die keine E-Mailadresse haben. Robert Suter, Neumitglied des Vorstandes, stellt sich zur Verfügung, auf Wunsch E-Mailadressen bei Mitgliedern einzurichten, die dies wünschen, und auch den nötigen technischen Support zu leisten. Voraussetzung dafür ist das Vorhandensein eines funktionstüchtigen Computers.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wird sich der KSVZ weiterhin zu Vorlagen, welche das Alter betreffen, vernehmen lassen.

Als Neuigkeit wird noch mitgeteilt, dass am 9. Juni, 14.00 Uhr, im Seminarhotel Unterägeri eine öffentliche Veranstaltung des Schweizerischen Seniorenrats stattfinden wird. Dabei wird die Frage im Mittelpunkt stehen: Was haben wir aus COVID 19 gelernt und wie könnte eine effiziente Krisenbewältigung in Zukunft aussehen? Es werden hochkarätige Referenten zu Wort kommen und es wird eine Podiumsdiskussion integriert. Der KSVZ wird in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation mitwirken.

7. Budget und Mitgliederbeiträge

Das Budget wird durch Doris Pauchard präsentiert. Es wird beantragt, die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2022 unverändert beizubehalten.

Das Budget 2022 einschliesslich der Mitgliederbeiträge wird einstimmig angenommen.

8. Organisatorische Änderungen Vorstand

Die wichtigste Änderung ist, dass für die Phase der Organisationsentwicklung ein Co-Präsidium eingerichtet wird. Dabei findet eine Rollenteilung zwischen Geschäftsführung und interner Organisation einerseits und Vernetzung und Fundraising andererseits statt. Die Verteilung der umfangreichen Aufgaben auf zwei Personen ermöglicht eine effiziente Steuerung des Weiterentwicklungsprozesses. Mittelfristig wäre es jedoch angedacht, wieder ein Einzelpräsidium zu realisieren, vorzugsweise mit einer bekannten politischen Person, welche von einer noch aufzubauenden Geschäftsstelle unterstützt würde.

In den letzten Monaten wurden Funktionsbeschreibungen erstellt mit dem Ziel, Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten für jedes Vorstandsmitglied klar festzulegen, nicht zuletzt, um einen optimalen Kapazitätsausgleich zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang wurden Ressorts bestimmt und es ist geplant, für jede Funktion eine Stellvertretung einzurichten.

9. Erneuerungswahlen Vorstand und Revisoren

Im Jahr 2022 finden reguläre Erneuerungswahlen des Vorstands und der Revisoren statt.

Hannes Baschung, Arthur Huber und Eugen Meienberg haben den Rücktritt eingereicht. Als Ersatz werden Jutta Lange, Martina Meienberg und Robert Suter als neue Mitglieder des Vorstands zur Wahl vorgeschlagen.

Martina Meienberg, Thomas Hürlimann und Beat Hermann mussten sich für die heutige Versammlung leider entschuldigen.

Die Wahl der Co-Präsidentinnen wird durch Ursula Steinauer geleitet.

Als Co-Präsidentinnen werden in globo einstimmig gewählt:

- Mirjam Gieger, Walchwil
- Ingrid Hieronymi, Oberägeri.

Als Vorstandsmitglieder werden in globo einstimmig gewählt:

- Walter Boog, Zug (bisher)
- Jirina Copine, Rotkreuz (bisher)
- Doris Pauchard, Baar (bisher)
- Ursula Steinauer, Baar (bisher)
- Jutta Lange, Cham
- Martina Meienberg, Zug
- Robert H. Suter, Hagendorn

Als Revisoren werden in globo einstimmig gewählt:

- Thomas Hürlimann, Walchwil (bisher)
- Beat Hermann, Unterägeri (bisher).

10. Rücktritte/Verabschiedungen

Mirjam Gieger würdigt die Leistungen der zurücktretenden Vorstandsmitglieder Hannes Baschung, Präsident, Arthur Huber, Verantwortlicher Kommunikation, und Eugen Meienberg, Webmaster, und spricht seitens des Vorstands einen herzlichen Dank für das tolle Engagement aus. Arthur Huber wird als einziger Anwesender der Zurücktretenden mit einem süssen Präsent bedacht. Auch den beiden Abwesenden wird ein Präsent nach Hause geliefert.

11. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

12. Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

28. März 2022

Für das Protokoll:



Ingrid Hieronymi, Co-Präsidentin



Ursula Steinauer, Sekretariat